

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 3

Artikel: Armee erfolgreich am WEF
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715427>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Armee erfolgreich am WEF

Die Armee hat den subsidiären Sicherungseinsatz rund um das Jahrestreffen des World Economic Forums 2014 erfolgreich und zur vollen Zufriedenheit des Kantons Graubünden abgeschlossen. Am 26. Januar 2014 wurde die Truppe vom Sicherungsauftrag entbunden. Es gab weder gravierende Zwischenfälle noch Unfälle.

Der Einsatz der Armee im Rahmen der Sicherheitsmassnahmen rund um das WEF 2014 verlief reibungslos und ohne gravierende Zwischenfälle oder Unfälle. Die Luftwaffe verzeichnete eine Regelwidrigkeit im eingeschränkten Luftraum über Davos. Die Erfüllung der Aufträge im Bereich Lufttransporte sowie der Bodentruppen konnte jederzeit sichergestellt werden.

Bis zu 3100 Mann

Bis zu 3100 Mann standen seit 13. Januar 2014 zugunsten des Kantons Graubünden im Einsatz. Am 26. Januar 2014 wurde die Truppe von den zivilen Behörden vom Schutzauftrag entbunden, und der eingeschränkte Luftraum wurde wieder freigegeben. In ungefähr einer Woche wird auch der grösste Teil der Rückbauarbeiten beendet sein.

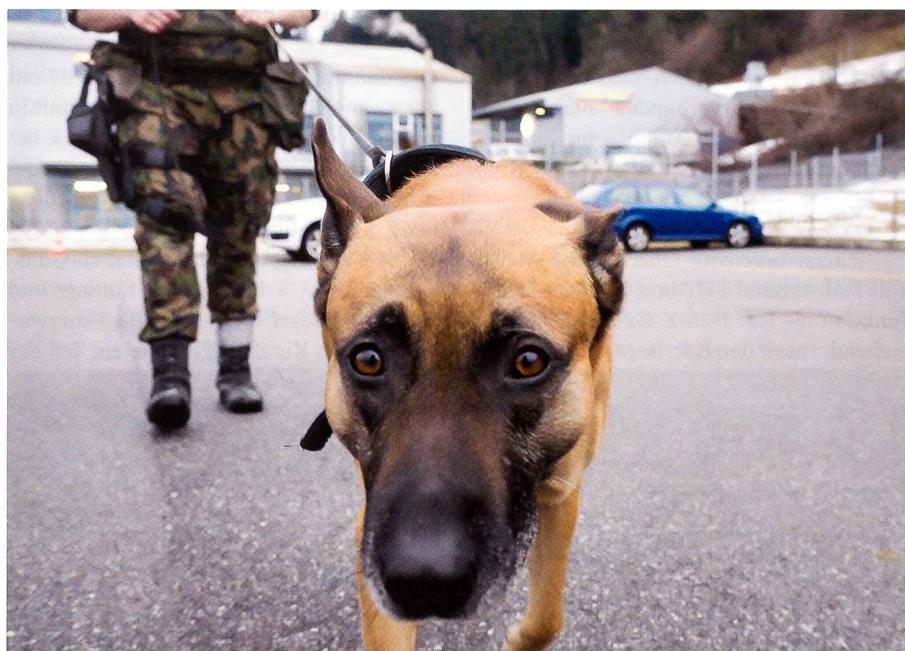
Die Truppen leisteten ihren Einsatz zur vollen Zufriedenheit der zivilen Behörden des Kantons Graubünden: «Die Armee hat mit ihrem subsidiären Sicherungseinsatz einen unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen des WEFs geleistet», dankt der Vorsteher des Departements für Justiz, Sicherheit und Gesundheit des Kantons Graubünden, Regierungsrat Christian Rathgeb, für die Arbeit der Soldatinnen und Soldaten.

46 Kilometer Radius

Der Bundesrat schränkte während des Weltwirtschaftsforums den Flugverkehr in einem Radius von 25 nautischen Meilen (rund 46 Kilometer) um Davos ein.

Um die Einhaltung dieser Regelung zu überwachen und notfalls durchzusetzen, war die Luftwaffe mit ihren Kampfjets der Typen Boeing F/A-18 Hornet und Northrop F-5 Tiger sowie im unteren Luftraum mit Propellerflugzeugen vom Typ Pilatus PC-7 präsent.

Dabei wird aufgrund der geografischen Nähe zu Österreich eine enge Zusammenarbeit mit der österreichischen Luftwaffe gepflegt.



Nicht zu unterschätzen: Der wertvolle Einsatz der Armeehunde.

Walter Schlegel, Kommandant der Kantonspolizei Graubünden und Gesamteinsatzleiter, lobt die Professionalität der Soldaten und die unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen Polizei und Armee. Auch Divisionär Jean-Marc Halter, Kom-

mandant des subsidiären Sicherungseinsatzes der Armee, zieht eine positive Bilanz: «Unsere Soldaten haben hervorragend gearbeitet und einmal mehr die Leistungsfähigkeit unserer Milizarmee bewiesen.»

vbs/fsta.

Div Jean-Marc Halter führte den WEF-Einsatz

Der Chef des Führungsstabes der Armee (FST A), Divisionär Jean-Marc Halter, nahm anlässlich des Einsatzes der Armee im Rahmen der Sicherheitsmassnahmen rund um das WEF 2014 seine Führungsverantwortung in der Funktion des Kommandanten subsidiärer Sicherungseinsatz (KSSE) wahr. Der Führungsstab der Armee unterstützte ihn in der Planung und Führung des Einsatzes. Dem KSSE unterstellt waren:

– ein Einsatzverband Boden unter dem Kommando des Kommandanten der Territorialregion 3, Divisionär Marco Cantieni.

- ein Einsatzverband Luft unter dem Kommando des Chefs Einsatz Luftwaffe, Divisionär Bernhard Müller.
- die Logistikbasis der Armee (LBA) für die Erbringung von Logistikleistungen und den Koordinierten Sanitätsdienst (KSD).
- die Führungsunterstützungsbasis (FUB) zur Erbringung von Führungsunterstützungsleistungen.
- die Militärische Sicherheit als Polizei der Armee.
- das Kompetenzzentrum ABC-KAMIR zur Abwehr von atomaren, biologischen oder chemischen Bedrohungen.